

„Der Kaiserin und Königin Augusta in Berlin.

Bourbaki hat nach dreitägiger Schlacht sich vor dem Werderschen heldenmütigen Widerstande zurückgezogen. Werder gebührt die höchste Anerkennung mit seinen tapfern Truppen.

Wilhelm.“

Dem General von Werder wurde die höchste Anerkennung seines Königs durch das folgende Telegramm vom 20. Januar ausgesprochen:

„Dem General von Werder, Kommandierenden des
14. Armeekorps in Montbéliard.

Ihre heldenmütige, dreitägige, siegreiche Verteidigung Ihrer Position, eine belagerte Festung im Rücken, ist eine der größten Waffenthaten aller Zeiten.

Ich spreche Ihnen für Ihre Führung, den tapfern Truppen für ihre Hingebung und Ausdauer meinen königlichen Dank, meine höchste Anerkennung aus und verleihe Ihnen das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Schwertern als Beweis dieser Anerkennung.

Ihr dankbarer König
Wilhelm.“

Übertritt der Armee Bourbakis auf Schweizer Gebiet.

Ein Schweizer Augenzeuge beschreibt den Rückzug Bourbakis wie folgt:
„Der Übergang der weiland großen Armee des ersten Napoleon auf ihrem Rückzuge aus Rußland über die Beresina kann kaum ein ergreifenderes Bild von dem Elende und den Scheußlichkeiten des Krieges dargeboten haben, als diese Bourbakische Armee bei ihrem Übergang über unsere Grenze. In endlosen, unübersehbaren Zügen, in der noch kaum angebrochenen Dämmerung des eiskalten Wintermorgens (es war der 1. Februar 1871), mehr einem gespenstischen